

Inhalt

I.	Einleitung	7
II.	Ausgangspositionen: Benjamin und die Jugendkulturbewegung	13
III.	Benjamins Auseinandersetzung mit Kant: Die Programmschrift zur „kommenden Philosophie“	69
IV.	Der Entwurf einer nicht-prädikativen Erkenntnis und Aussageform. Der Sprachaufsatz von 1916	97
V.	Der Gang der Erfahrung und das Vernehmen der Namen „In der Sonne“	137
VI.	Verlust des diskursiven Sinnes und Restitution der reinen Sprache. „Die Aufgabe des Übersetzers“.	175
VII.	Kritik der „bürgerlich-idealistischen Wissenschaft“. Die „Erkenntniskritische Vorrede“.	197
VIII.	Erinnerte Ähnlichkeit. Die mimetische Kraft der Sprache.	239
	Bibliographie	251